

Geschichte

der spartanischen und thebanischen Hegemonie

vom Königsfrieden bis zur Schlacht bei Mantinea.

Mit Genehmigung

einer

Hochverordneten historisch-philologischen Facultät der Kaiserlichen
Universität zu Dorpat

behufs Erlangung des Grades eines

Doctors der classischen Philologie

zur öffentlichen Vertheidigung bestimmt

von

Ernst von Stern.



Ordentliche Opponenten:

Cand. G. Mekler. — Prof. Dr L. Mendelssohn — Prof. Dr. G. Loeschke.

Dorpat.

Druck von H Laakmann's Buch- und Steindruckerei

1884.

Ä
1

Gedruckt mit Genehmigung der historisch-philologischen Facultät der Kaiserlichen
Universität Dorpat.

Dorpat, den 6. Oktober 1884.

Nr 98.

Decan W. Hoerschelmann.

Ä

Sr. Excellenz dem Herrn Geheimrath

A. von Georgiewsky,

Präsidenten des Gelehrten Comités im Ministerium
der Volksaufklärung

in Dankbarkeit

zugeeignet.

V o r w o r t.



Eine erneute Behandlung der griechischen Geschichte vom Königsfrieden bis zur Schlacht bei Mantinea bedarf wol keiner eingehenden Rechtfertigung. Seit dem Werke von Curtius ist diese wichtige Zeitepoche nicht zur Darstellung gelangt, die vielen neugefundenen Inschriften sind nicht zusammenfassend verarbeitet und eine methodische Quellenforschung ist gerade für diesen Zeitabschnitt noch nicht in Anwendung gebracht worden. Ich habe mich bemüht, mit möglichst vollständiger Heranziehung des vorhandenen Materials, eine Schilderung der spartanischen und thebanischen Hegemonie in dieser Zeit zu geben und bin namentlich über die Bedeutung der thebanischen Politik für Griechenland und über den Werth von Xenophons Geschichtswerk zu einem von der früheren Auffassung wesentlich abweichenden Urtheil gelangt. Ob es berechtigt und begründet ist, muß ich natürlich der Entscheidung der Fachgenossen überlassen.

Die Anregung zur vorliegenden Schrift verdanke ich Herrn Prof. Dr. Loeschke, und ich benutze daher die hier gebotene Gelegenheit, um ihm hierfür, sowie für die mir während der Arbeit selbst geleistete Hilfe meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Da in meinem Buch die neuere Litteratur, zum Theil wenigstens, nicht mit vollem Titel citirt ist, so will ich der Uebersichtlichkeit halber hier in alphabetischer Reihenfolge eine Zusammenstellung der von mir benutzten Werke und Abhandlungen geben:

- 1) Abamelek-Lasareff „Die pheräischen Tyrannen.“ (Rufisch). St. Petersburg 1880.
- 2) Abel „Makedonien vor König Philipp.“ Lpz. 1847.
- 3) Bauch „Epaminondas und Thebens Kampf um die Hegemonie.“ Breslau 1834.

VI

- 4) Beloch „Zur Finanzgeschichte Athens.“ Rh. Museum B. XXXIX 1884.
- 5) Blafs „Die attische Beredsamkeit.“ Lpz. 3 Bd. 1874—80.
- 6) Böckh „Corpus Inscriptionum Graecarum.“ Berlin 1825—40.
- 7) Böckh „Die Staatshaushaltung der Athener.“ Berlin 1851.
- 8) Böckh „Zur Geschichte der Mondcyklen.“ Supplementb. I von Jahns Jahrb. f. Philol.
- 9) Bornemann „De Castoris chronicis Diodori Siculi fonte ac norma.“ Programm des Katharineums, Lübeck 1878.
- 10) Bröcker „Unterfuchungen über Diodor.“ Gütersloh 1879.
- 11) Bücheler „Weihinschrift des Xenokrates.“ Rh. Museum B. XXXII.
- 12) Burfian „Geographie von Griechenland.“ 2 Bd. Leipzig 1864—68.
- 13) Bufolt „Der zweite athenische Seebund.“ Supplementb. VII der N. Jahrb. Lpz. 1872—75.
- 14) Buttmann „Leben des Agesilaos.“ Halle 1872.
- 15) Cauer „Quaestionum de fontibus ad Agesilai historiam pertinentibus“. Pars prior. Vrat. 1847.
- 16) Clinton „Fasti hellenici“ ed. Krüger. Lpz. 1830.
- 17) Curtius „Griechische Geschichte“. 3 B. Berlin 1880.
- 18) Curtius „Inscriptiones Graecae“. Rh. Museum 1843.
- 19) Curtius „Peloponnes“. 2B. Gotha 1851 u. 52.
- 20) Dittenberger „Sylloge Inscriptionum Graecarum“. 2 B. Lpz. 1883.
- 21) Du Mesnil „Ueber den Werth der Politik des Epaminondas für Griechenland.“ Sybels hist. Zeitschr. 1863.
- 22) Endemann „Beiträge zur Kritik des Ephoros.“ Marburg 1881.
- 23) Erich „De Euagora Cyprio“. Rostock 1872.
- 24) Flathe „Geschichte Makedoniens und der Reiche, die von Makedonien beherrscht wurden.“ 3 B. Lpz. 1832—34.
- 25) Foucart „Décret en l'honneur de Phanokritos de Parium“. Revue archéologique 1877.
- 26) Foucart „Décret des Athéniens relatif à la ville de Chalcis“. Rev. archéol. 1877.
- 27) Fränkel „Der Begriff des *τιμηνα* im ath. Steuersystem“. Hermes XVIII.
- 28) Franke „Der boeotische Bund“. Wismar 1843.
- 29) Frenzel „De Andocidis de pace oratione.“ Königsberg 1866.
- 30) Frohberger „Die letzten Lebensjahre Thrafsybul's von Steiria.“ Philologus XVII.
- 31) Fuhr „Animadversiones in oratores atticos.“ Bonn 1877.
- 32) Gilbert „Die Inschrift des Thebaners Xenokrates.“ N. Jahrb. f. Philol. CXVII.
- 33) Gilbert „Handbuch der griechischen Staatsalterthümer.“ I. Lpz. 1881.